



# Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 06

12. Juni 2020

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

### Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0  
Telefax 0 91 96 / 92 99-29  
E-Mail [rathaus@wiesenttal.de](mailto:rathaus@wiesenttal.de)  
Internet [www.wiesenttal.de](http://www.wiesenttal.de)

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 bis 18:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Aktuell noch nach Vereinbarung  
Ab dem 29.06.2020:  
Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Touristinformation Muggendorf Partnerfiliale Post

Telefon 0 91 96 / 92 99-31  
Telefax 0 91 96 / 92 99-30  
E-Mail [info@wiesenttal.de](mailto:info@wiesenttal.de)  
Internet [www.wiesenttal.de](http://www.wiesenttal.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr und  
13:30 bis 16:30 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

### Erreichbarkeit der Mitarbeiter im Rathaus

Derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Ansprechpartner.

1. Bürgermeister Marco Trautner  
Tel. 09196/ 92 99 - 0; [rathaus@wiesenttal.de](mailto:rathaus@wiesenttal.de)  
Geschäftsleitung, Standesamt  
Kerstin Zier  
Tel. 09196/ 92 99 - 15; [kerstin.zier@wiesenttal.de](mailto:kerstin.zier@wiesenttal.de)  
Allgemeine Auskunft, Bauwesen  
Bernhard Heinlein  
Tel. 09196/ 92 99 - 14; [bernhard.heinlein@wiesenttal.de](mailto:bernhard.heinlein@wiesenttal.de)

Beitragswesen, Bauwesen  
Theresa Stürmer  
Tel. Nr. 09196/ 92 99 - 17; [theresa.stuermer@wiesenttal.de](mailto:theresa.stuermer@wiesenttal.de)  
Einwohnermeldeamt, Passwesen, Gewerbe, Hundesteuer  
Ulrike Theiler  
Tel. 09196/ 92 99 - 12; [ulrike.theiler@wiesenttal.de](mailto:ulrike.theiler@wiesenttal.de)  
Marion Besold  
Tel. 09196/ 92 99 - 12; [marion.besold@wiesenttal.de](mailto:marion.besold@wiesenttal.de)  
Finanzverwaltung-Kämmerei, Datenschutzbeauftragter  
Markus Geck  
Tel. 09196/ 92 99 - 20; [markus.geck@wiesenttal.de](mailto:markus.geck@wiesenttal.de)  
Kasse  
Nadine Steinhäuser  
Tel. 09196/ 92 99 - 22; [nadine.steinhaeuser@wiesenttal.de](mailto:nadine.steinhaeuser@wiesenttal.de)  
Kasse, Rente  
Diana Jakob  
Tel. 09196/ 92 99 - 23; [diana.jakob@wiesenttal.de](mailto:diana.jakob@wiesenttal.de)  
Touristinformation und Partnerfiliale Post  
Anke Messingschlager, Anita Söllner  
Tel. 09196/ 92 99 - 31; [info@wiesenttal.de](mailto:info@wiesenttal.de)

### Beratung in Rentenangelegenheiten

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung findet am **Mittwoch, 08. Juli 2020** im Landratsamt Ebermannstadt, Raum B 108 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-15 möglich.

### Bürgerversammlungen/ Ortversammlungen

Auf Grund der aktuellen Corona-Beschränkungen sind diese gegenwärtig leider nicht möglich. Wenn die Staatsregierung rechtliche Lockerungen einräumt, werden diese durchgeführt. Bis dahin gelten die bestehenden Regelungen fort.

Marco Trautner, 1. Bürgermeister

### Freiwillige gesucht

Liebe Wiesenttalerinnen und Wiesenttaler, Pfingsten liegt hinter uns, die Badesaison verheißungsvoll vor uns. Erfahrungsgemäß wäre unser Familienbad in Streitberg in diesen Tagen geöffnet. Die Corona-Pandemie mit den einhergehenden Hygienevorschriften werfen bekanntlich alles bis dato

Gewesene über den Haufen. Diesbezüglich hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 26.05.2020 über das weitere Vorgehen und die zu bewältigenden Herausforderungen beraten.

Nach den gesetzlichen Vorgaben hat ein Betreiber ein auf den jeweiligen Standort und Angebot zugeschnittenes Schutz- und Hygienekonzept auf der Grundlage eines von den Staatsministerien des Innern, für Sport und Integration und für Gesundheit und Pflege bekannt gemachten Rahmenkonzepts auszuarbeiten und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorzulegen.

Der Markt Wiesenttal ist deshalb mit weiteren (Schwimmbad-) Kommunen, dem Landratsamt Forchheim und dem Förderverein Familienschwimmbad Streitberg im Austausch und arbeitet an der Erstellung eines geeigneten sowie umsetzbaren Schutz- und Hygienekonzeptes. Ein zentraler Punkt des Konzeptes und eine entscheidende Frage hinsichtlich der Öffnung, stellt u.a. der Personalaufwand dar. Im höchsten Maße haben wir den Gesundheitsschutz der Besucher/innen im Auge. Um dies zu gewährleisten, jedoch den personellen Aufwand für den Markt Wiesenttal vertretbar zu halten, benötigen wir Ihre personelle Unterstützung.

Der Markt Wiesenttal hofft deshalb auf die Mithilfe von ehrenamtlich engagierten Personen, denen die Öffnung des Bades eine Herzensangelegenheit ist.

Die grundsätzlich durchzuführenden Tätigkeiten umfassen folgende Kernbereiche:

- Kontrolle bzgl. Einhalten der Höchstzahl an Badegästen im Becken und Einhalten des Abstandsgebotes
- Kontrolle bzgl. Einhalten des Abstandsgebotes außerhalb des Beckens
- Desinfektion der Kontaktflächen
- sowie vor Ort übertragene Aufgaben

Abreden über die abzudeckenden Zeiten werden individuell getroffen. Überaus wichtig ist Ihre Zuverlässigkeit.

Sehr gerne dürfen sich interessierte Personen bis 16.06.2020 beim Markt Wiesenttal (Ansprechpartnerin **Frau Zier** 09196/9299 – 15) melden.

Die endgültige Entscheidung über eine Öffnung des Bades trifft der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am **16.06.2020**.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung.  
Bleiben Sie gesund

Ihr  
Marco Trautner, 1. Bürgermeister

### **Haushaltssatzung des Marktes Wiesenttal (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund des Art. 63 der Gemeindeordnung hat der Marktgemeinderat Wiesenttal am 21.04.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen, die gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekanntgemacht wird.

#### **I. § 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit  
5.604.250 Euro

und  
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit  
7.257.300 Euro

ab.

#### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 480 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 480 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.

#### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf  
2.500.000 Euro festgesetzt.

#### **§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### **§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

### **II.**

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gemäß Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung des Marktes Wiesenttal mit Schreiben vom 11.05.2020, Az.: 2/21-9410 erteilt.

### **III.**

Der Haushaltsplan liegt gemäß Artikel 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 15.06.2020 bis 22.06.2020 im Rathaus in Muggendorf während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Wiesenttal, den 12.06.2020  
Markt Wiesenttal  
gez. Trautner, 1. Bürgermeister

### **Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz**

Seit 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Bayerische Meldegesetz (MeldeG).

Wie bisher haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die nach bisherigem Meldegesetz (MeldeG) bereits eingetragenen, schutzumfanggleichen Übermittlungssperren bleiben

bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 und 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)**

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)**

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Bürgerinnen und Bürger können die Übermittlungssperre unter Vorlage eines Identitätsdokuments beim Markt Wiesenttal, Muggendorf, Forchheimer Str. 8, 91346 Wiesenttal

(Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr) beantragen.

---

## Der Jugendbeauftragte stellt sich vor

### Steckbrief:

Karsten Beck, 46 Jahre, verheiratet, Berufsschullehrer, 2 Kinder: Ella (5 Jahre) und Sophia (9 Jahre)

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Wiesenttal, als neuer Jugendbeauftragter übernehme ich ehrenamtlich die Aufgabe, die Interessen der Kinder und Jugendlichen wie auch der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu vertreten und zu unterstützen. In meiner Funktion werde ich die Anliegen der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien an Bürgermeister und Gemeinderat herantragen. Ich bin zuversichtlich, dass diese dort ernst genommen und im Rahmen der Möglichkeiten unserer Gemeinde aktiv gefördert werden. Das im Landkreis vorhandene Netzwerk, zu denen der Kreisjugendring und das Jugendamt gehören, steht uns dabei beratend und unterstützend zur Seite.

Die Jugendarbeit in einer Gemeinde wird stark vom ehrenamtlichen Einsatz ihrer Bürger geprägt. Schöne und sichere Spielplätze, der Erhalt des Familienbades Streitberg, vielseitige Sport- und Freizeitangebote, das Wiesenttaler Ferienprogramm, die Aktivitäten des Elternbeirats in Kindergarten und Grundschule etc. – überall hier können wir mithelfen, dass Wiesenttal für Kinder und Jugendliche attraktiv bleibt und vielleicht auch noch etwas attraktiver werden kann. Eine zentrale Rolle für die Jugendarbeit spielen in diesem Zusammenhang auch unsere Vereine und Feuerwehren, zu denen ich einen regelmäßigen Kontakt pflegen möchte.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und nehme eure Anregungen, Ideen und Impulse zur Jugendarbeit gerne auf.

Karsten Beck

Jugendbeauftragter des Marktes Wiesenttal

Tel. 09196 998413

E-Mail: jugendbeauftragter@wiesenttal.de

---

## Wiesenttaler Ferienprogramm in den Sommerferien 2020 – es geht weiter!

Der Markt Wiesenttal und die Elterninitiative "Familiennetzwerk Wiesenttal" planen weiterhin mit Förderung durch das Diakonische Werk Bamberg-Forchheim im Zeitraum vom 3.8. bis zum 14.8.2020 eine Ferienbetreuung für Grundschulkindern und Kindergartenkindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren anzubieten.

Jeweils von Montag bis Freitag wollen wir in Muggendorf bzw. Streitberg ein attraktives Programm im Freien, mit viel Bewegung, Spiel und Spaß anbieten. Das Programm soll von ortsansässigen Vereinen mitgestaltet werden.

In Abhängigkeit von rechtlichen Vorgaben, dem aktuellen Infektionsgeschehen und Hygienevorschriften bemühen wir uns, das Ferienprogramm stattfinden zu lassen. Anpassungen bezüglich der Organisation oder Teilnehmerzahl können notwendig werden. Sobald diesbezüglich Klarheit besteht, werden die betroffenen Eltern informiert.

Für die Woche vom 3.8. bis zum 7.8.20 nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind verfügbar auf der Website des Marktes Wiesenttal unter [www.wiesenttal.de](http://www.wiesenttal.de) (> Rathaus > Aktuelles). Die Anmeldung ist beim Markt Wiesenttal per Fax 09196/9299-30 oder in Papierform einzureichen.

Teilnehmen können alle Kinder, die im Markt Wiesenttal wohnen oder die Grundschule Wiesenttal oder einen der beiden Streitberger Kindergärten besuchen sowie Kinder der Mitarbeiter/innen des Diakonischen Werks.

Bzgl. der Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Markt Wiesenttal (Touristinfo, 09196/9299-31) oder bei Fragen zur Ferienbetreuung/Ablauf an die Vertreterinnen der Elterninitiative (Stefanie Schroeder, Sylvia Hohe, Christine Heinisch, Tel.: 0176-62528621, oder [ferienprogramm.wiesenttal@gmail.com](mailto:ferienprogramm.wiesenttal@gmail.com)).

---

### **Allgemeinverfügung des Landratsamtes Forchheim über die Verwendung von Schalldämpfern zur Jagdausübung vom 19.05.2020**

Aufgrund des Art. 29 Abs. 3 Nr. 2 in Verbindung mit Art. 29 Abs. 2 Nr. 7 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG) erlässt das Landratsamt Forchheim folgende Einzelanordnung als Allgemeinverfügung:

- I. In Einschränkung des Verbots des Art. 29 Abs. 2 Nr. 7 BayJG ist es gestattet, Schalldämpfer mit für die Jagd zugelassenen **Langwaffen für Munition mit Zentralfeuerzündung** bei der Jagdausübung in allen Jagdrevieren einschließlich dem jagdlichen Übungsschießen im Landkreis Forchheim zu verwenden.
- II. Ferner wird es den Jagdscheininhabern aus dem Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Forchheim in Einschränkung des Verbots des Art. 29 Abs. 2 Nr. 7 BayJG innerhalb ganz Bayerns gestattet, Schalldämpfer bei der Jagdausübung einschließlich dem jagdlichen Übungsschießen zu verwenden.
- III. Diese Allgemeinverfügung steht unter dem Vorbehalt ihres Widerrufs.
- IV. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Forchheim.

#### Allgemeiner Hinweis:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 BayVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Forchheim, Fachbereich öffentliche Sicherheit und Ordnung, Zimmer Nr. 335, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, aus. Sie kann während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim eingesehen werden.

gez. Becher  
Regierungsdirektorin

---

### **Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg**

**Waldbesitzer aufgepasst: Borkenkäfer schwärmt aus**  
Nicht nur im Landkreis Forchheim ist in den nächsten Tagen wieder mit einem großen Schwärmflug der Borkenkäfer zu rechnen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten (AELF) Bamberg appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Fichtenwälder in den kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren.

**Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation.** In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. Grüne Nadel auf dem Waldboden und starkes Harzen können ebenfalls auf einen Befall hinweisen.

In solchen Fällen ist es extrem wichtig, auch benachbarte noch grüne Bäume intensiv zu untersuchen.

Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet und dann entrippt oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden. Zudem ist es ratsam, die Baumkronen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Aber auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz aus vorausgegangenen Stürmen, sowie Hackguthaufen sind für die Käfer ideales Brutmaterial und sollten daher zügig entfernt werden.

Heuer ist besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr haben mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert.

Die Bekämpfung des Borkenkäfers ist für die gesamte Forstbranche eine riesige Herausforderung. Diese Herausforderung können wir jedoch nur gemeinsam mit den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern bewältigen. Ihre zuständige Revierleiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg Frau Rita Satzger (Mob.: 0174/3005511) steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

---

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

#### **Ein offenes Ohr in Krisenzeiten**

Bei Sorgen um den Betrieb, dauerhaftem Stress bei der Arbeit, Konflikten in der Familie, Einsamkeit oder generell in kritischen Lebenssituationen bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine Krisenhotline an.

Unter der Telefonnummer 0561 785-10101 werden Anrufe anonym und vertraulich behandelt. Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen hier 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche beratend zur Seite. Die Experten sind von der SVLFG beauftragt und kennen die Belange, Bedürfnisse sowie Sorgen in den „grünen Berufen“. Sie versuchen, in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen.

Was bei körperlichen Beschwerden normal ist – also sich Hilfe zu holen oder den Arzt aufzusuchen – sollte auch für seelische Beschwerden gelten, denn die seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein.

---

### **Quartiersmanagement „Lebendiges Wiesenttal“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Wiesenttal, das Quartiersmanagement mit dem Projekttitle „Lebendiges Wiesenttal“ läuft nun schon seit einem knappen halben Jahr. Begonnen mit einem wundervollen Einführungsgottesdienst in

Streitberg, haben wir mit einer Umfrage in allen Haushalten sowie Besuchen bei vielen Einrichtungen, Gesprächen mit Initiativen und engagierten Bürgern, einem Besuch in der Marktgemeinderatssitzung und vielen weiteren Netzwerkpartnern begonnen, um so eine Bedarfserhebung erstellen zu können. Diese Phase ist nun abgeschlossen. Gern hätte ich Sie auch im März und April zu Bürgerversammlungen in jedem Ortsteil eingeladen, um ganz direkt mit möglichst vielen von Ihnen in persönlichen Austausch gehen zu können. Doch leider kam hier die sogenannte Corona Krise dazwischen. Die Zeit habe ich genutzt, um das Konzept zu erstellen, welches zur Weiterfinanzierung des Projektes ab Ende des Jahres nötig ist.

Einige von Ihnen haben mich gebeten, die Ergebnisse der Umfrage zu veröffentlichen. Dies möchte ich nun hiermit tun und Ihnen die aus meiner Sicht wesentlichen Erkenntnisse und Auswertungen schildern. An dieser Stelle möchte ich mich bei denen bedanken, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Zunächst einmal ist es erfreulich, dass ca. 70% der Befragten die Lebensqualität in ihrer Heimat, dem Markt Wiesenttal, als gut oder sehr gut einstufen und weitere 74% angegeben haben, dass sie sich bereits ehrenamtlich vor Ort engagieren. Dafür schon mal ein herzliches Dankeschön von meiner Seite. Neben Beruf und Familie, Haus und Hof noch Zeit im Verein und/oder für andere aufzuwenden, ist nicht immer leicht – das weiß ich aus eigener Erfahrung. Dennoch kann dies sehr bereichernd sein. 78,5% der Befragten sehen die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr als unzureichend an. Interessanter Weise können sich aber nur 51% vorstellen, sich selbst auf eine Mitfahrbank zu setzen. Angebote für Kinder und Jugendliche fehlen laut Ihren Angaben auch. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mir mitgeteilt, welchen Bedarf sie sehen, aber auch, welche Wünsche sie haben, um Wiesenttal als Heimat lebenswerter gestalten zu können. Auszugsweise möchte ich Ihnen aufzeigen, dass der Wunsch nach mehr Kulturellem direkt vor Ort stark vorhanden ist. Ich kann Ihnen versichern, dass ich zu diesem Themenkomplex bereits viele Ideen entwickeln konnte und gemeinsam mit Engagierten schon an den Umsetzungen, die wir jedoch auf die Zeit nach Corona verschieben müssen, arbeite. Sie dürfen gespannt sein, mehr dazu erfahren Sie zu gegebener Zeit. Obwohl die vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten genutzt werden, profitieren nicht alle Bürgerinnen und Bürger davon: 66% sehen Bedarf an mehr Nahversorgungsmöglichkeiten, unter anderem auch eine Tankstelle, möglicherweise einen „rollenden Hofladen“ als Möglichkeit, um diese Lücken zu schließen. Auch im Markt Wiesenttal ist der Wunsch nach mehr Digitalisierung vorhanden. Somit wäre es eine gute Möglichkeit, über verschiedene Plattformen oder eine App, eine aktuelle Homepage oder Ähnliches mehr Informationen zeitnah an alle Bürgerinnen und Bürger zu transportieren.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Umfragen. Alles hier zu dokumentieren, würde, so glaube ich, den Rahmen sprengen. Viele wegweisende Ideen konnte ich aufnehmen und gehe nun an die Umsetzung. Gemeinsam mit Ihnen und auch gemeinsam mit den von Ihnen gewählten Vertretern der politischen und kirchlichen Gemeinden. Eine Bitte habe ich: lassen Sie uns gemeinsam die Ideen in die Realität umsetzen. Machen Sie mit! Aus meiner bisherigen Erfahrung vor Ort kann ich nur sagen, dass das Projekt und auch ich mit offenen Armen und Herzen empfangen worden bin. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an Sie zurück. Es ist mir eine Freude, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu gehen, kreative Ideen umzusetzen und so tatsächlich ein lebendiges Wiesenttal zu sehen.

Für die Bereitschaft und das Engagement, das Quartiersmanagement im Markt Wiesenttal zu begleiten, möchte ich mich bei Altbürgermeister Helmut Taut recht herzlich bedanken. Marco Trautner, als neuem Bürgermeister, gratuliere ich von Herzen zur Wahl und wünsche ihm stets gute Weggefährten und weise Entscheidungen – und für das Quartiersmanagement eine sehr gute Zusammenarbeit.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, Fragen entstanden sein oder Sie Ideen haben oder sich engagieren wollen: rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst,

Ihre Diana Könitzer

Quartiersmanagerin „Lebendiges Wiesenttal“

---

## Fränkische Schweiz AKTIV

### Landwirtschaftlich genutzte Wege verbessern

Im Oktober 2019 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, ein Kernwegenetzkonzept erstellen zu lassen. Dieses Konzept ermittelt die landwirtschaftlichen Hauptwege und ist Grundlage für die Förderung für Straßenbau und –sanierung. Nach erfolgreicher Suche nach einem geeigneten Büro, reichten wir nun den Förderantrag für das Projekt beim Amt für Ländliche Entwicklung ein. Wir hoffen auf baldige Genehmigung und Förderzusage in Höhe von 75 %, sodass das Projekt im Sommer offiziell starten kann. Dazu wird es selbstverständlich eine Auftaktveranstaltung geben. Neben verschiedenen Ämtern ist für das Kernwegenetz vor allem die **Beteiligung der Landwirte und des Naturschutzes** besonders wichtig. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

### Das REGIONALBUDGET – Erstes Projekt wird verwirklicht

Der DJK Weingarts ist immer ganz vorne dabei. Anfang Februar hat der Vorstand die allererste Bewerbung für das Regionalbudget eingereicht. Jetzt hat der Sportverein als einer der Ersten mit der Umsetzung begonnen. Das Vereinshaus ist für das Gemeinschaftsleben in Kunreuth ein wichtiger Treffpunkt. Neben sportlichen Veranstaltungen finden auch Konzerte, Faschingsfeste und vieles mehr statt. Dadurch ist der mittlerweile 40 Jahre alte Fußboden des großen Saals stark beschädigt. Auch die Heizkörper müssen altersbedingt ausgetauscht werden.

Die aktuelle coronabedingte Schließung der Vereinshäuser nutzen die Mitglieder, um mit der Renovierung zu beginnen. Der alte Fußboden sowie die Heizkörper wurden bereits entfernt. Bis Ende Juni sollen die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein. Die ILE unterstützt das Projekt mit 2.537,93 €.

Das Regionalbudget wird zu 90% vom Amt für Ländliche Entwicklung bereitgestellt. Indem wir dieses Geld in die Region holen und an Vereine, Bürgergemeinschaften und Gemeinden weitergeben möchten wir erreichen, dass die Einwohner unserer Mitgliedskommunen spüren, dass es viele Vorteile birgt in einer Interkommunalen Ländlichen Entwicklung Mitglied zu sein. Über weitere Projekte werden wir berichten

### Neues von der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Die **Umfrage nach Bedarfen in der Region** geht weiter. Wir wollen alle Betriebe im Nahrungsmittelsektor herzlich dazu einladen teilzunehmen und auf diesem Wege Teil der Öko-Modellregion werden. Den Fragebogen finden Sie auf unserer Website

unter Infomaterial. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung auch mit Ihnen bekannten Betrieben teilen.

Werden Sie Teil unseres **regionalen Einkaufsführers** und stellen Sie sich als Bio-Betrieb mit ihren Produkten in Form von Steckbriefen vor. Wenn Sie Teil dieser Veröffentlichung sein wollen, melden Sie sich gerne bei uns unter [info@oeko-fraenkische.de](mailto:info@oeko-fraenkische.de)

## AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

### Öffentliche Sitzung am 05.05.2020

Vor Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende den Ehrenbürger und Altbürgermeister Herrn Helmut Taut, den Ehrenbürger Herrn Hermann Sebold, sowie Herrn Dekan Günther Werner. Dekan Günther Werner schließt mit einer Andacht an Begrüßung an.

Der Vorsitzende eröffnet die 1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung am 28.04.2020. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

Aufgrund eines Hinweises der Kommunalaufsichtsbehörde am Landratsamt Forchheim an die Landkreisgemeinden vom 30.04.2020, die Entschädigungsfragen der Bürgermeister in öffentlicher Sitzung zu behandeln, unterbreitet der Vorsitzende deshalb folgende Anträge zur Geschäftsordnung:

- a. Antrag zur Geschäftsordnung auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 „Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des ersten Bürgermeisters“ in öffentlicher Sitzung im Anschluss an Tagesordnungspunkt 11

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorgebrachten Änderungsantrag zur Tagesordnung zu.

Abstimmung 15 : 0

- b. Antrag zur Geschäftsordnung auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 14 „Festsetzung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen“ in öffentlicher Sitzung im Anschluss an Tagesordnungspunkt 13

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorgebrachten Änderungsantrag zur Tagesordnung zu.

Abstimmung 15 : 0

#### 1. Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Das lebensälteste Marktgemeinderatsmitglied, Günter Schürer, nimmt den neu gewählten ersten Bürgermeister Marco Trautner den in Art. 27 Abs. 1 KWBG vorgeschriebenen Eid ab.

Keine Abstimmung

#### 2. Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder

Der erste Bürgermeister nimmt den neu gewählten Mitgliedern des Marktgemeinderats Florian Baumgärtner, Bernhard Distler, Christin Kellner, Matthias Knauer, Martin Polster und Julian Windisch den in Art. 31 Abs. 4 Satz 2 der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Eid ab.

Keine Abstimmung

#### 3. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

- a. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Der Marktgemeinderat beschließt aus der Mitte des Marktgemeinderates einen zweiten Bürgermeister bzw. eine zweite Bürgermeisterin sowie einen dritten Bürgermeister bzw. eine dritte Bürgermeisterin zu wählen.

Abstimmung 12 : 3

- b. Wahl des zweiten Bürgermeisters/der zweiten Bürgermeisterin

Der Vorsitzende erläutert, dass die Wahlen zum zweiten Bürgermeister/der zweiten Bürgermeisterin sowie zum dritten Bürgermeister/der dritten Bürgermeisterin in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen haben und dass es keine verbindlichen Wahlvorschläge gibt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Er schlägt vor, einen Wahlausschuss zu bilden, dem neben dem Vorsitzenden der Ehrenbürger Hermann Sebold und Dekan Günther Werner angehören. Einwendungen werden dagegen nicht erhoben.

Folgender Wahlvorschlag wird gemacht:

Markträtin Susanne Braun-Hofmann schlägt Marktrat Konrad Rosenzweig vor.

Der Vorsitzende lässt Stimmzettel austeilen und fordert die Mitglieder des Marktgemeinderates auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Wahlurne wird von Ehrenbürger Hermann Sebold und Dekan Günther Werner geöffnet. Sie entnehmen die Stimmzettel, die sodann auf Ihre Gültigkeit geprüft werden. 15 Stimmzettel sind gültig, sie werden verlesen.

Es entfallen auf:

Marktrat Konrad Rosenzweig	12 Stimmen
Marktrat Gerhard Kraus	2 Stimmen
Marktrat Florian Baumgärtner	1 Stimme

Der Vorsitzende verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Marktrat Konrad Rosenzweig mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Keine Abstimmung

- c. Wahl des dritten Bürgermeisters/der dritten Bürgermeisterin

Folgende Vorschläge werden vorgebracht:

Marktrat Helmut Hofmann schlägt Marktrat Günter Schürer vor. Marktrat Dr. Hans Heißenstein schlägt Marktrat Gerhard Kraus vor. Marktrat Gerhard Kraus äußert sich dahingehend, dass er für das Amt nicht zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende lässt Stimmzettel austeilen und fordert die Mitglieder des Marktgemeinderates auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Wahlurne wird von Ehrenbürger Hermann Sebold und Dekan Günther Werner geöffnet. Sie entnehmen die Stimmzettel, die sodann auf Ihre Gültigkeit geprüft werden. 15 Stimmzettel sind gültig, sie werden verlesen.

Es entfallen auf:

Marktrat Günter Schürer	13 Stimmen
Marktrat Manfred Bischoff	1 Stimme
Marktrat Gerhard Kraus	1 Stimme

Der Vorsitzende verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Marktrat Günter Schürer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Keine Abstimmung

#### **d. Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen**

Der 1. Bürgermeister Marco Trautner nimmt den neu gewählten 2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig und den neu gewählten 3. Bürgermeister Günter Schürer den in Art. 27 Abs. 1 KWBG vorgeschriebenen Eid ab.

Keine Abstimmung

#### **e. Festlegung der weiteren Stellvertretung**

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeister bestimmt der Marktgemeinderat aus seiner Mitte das dienstälteste Marktgemeinderatsmitglied zur weiteren Stellvertretung.

Abstimmung 14 : 0 eine Enthaltung

#### **4. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht**

Der Marktgemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Sie ist mit ihrem Wortlaut Bestandteil dieses Beschlusses und wird ihm beigeheftet.

Abstimmung 15 : 0

#### **5. Beratung und Erlass einer Geschäftsordnung des Marktgemeinderates**

Der Marktgemeinderat berät die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung und beschließt, sie in der vorliegenden Form anzunehmen. Sie ist mit ihrem Wortlaut Bestandteil dieses Beschlusses und wird ihm beigeheftet.

Abstimmung 15 : 0

#### **6. Bildung von Ausschüssen**

Die Ausschussbesetzung erfolgt gemäß der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates nach dem Verfahren Hare/Niemeyer und besteht gemäß der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts aus jeweils sieben Ausschusssitzen. Es entfallen somit auf die CSU zwei Ausschusssitze, auf die Freien Wähler Wiesenttal zwei Ausschusssitze, auf die Bürgergemeinschaft Streitberg ein Ausschusssitz, auf Zukunft Jura ein Ausschusssitz und auf das Bürgerforum Markt Wiesenttal ein Ausschusssitz.

Dem Marktgemeinderat liegen die Vorschläge der Partei bzw. Wählergruppe zur jeweiligen Ausschussbesetzung vor und er fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ausschussbesetzung entsprechend der Vorschläge der in den Ausschüssen vertretenen Partei bzw. Wählergruppen. Die in der Anlage zu diesem Protokoll beigefügte Aufstellung ist insoweit Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung 15 : 0

#### **7. Bestimmung des/der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses**

Es wird folgender Vorschlag eingebracht:

Zweiter Bürgermeister Konrad Rosenzweig schlägt dritten Bürgermeister Günter Schürer vor.

Der Marktgemeinderat bestimmt den dritten Bürgermeister Günter Schürer zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Abstimmung 13 : 2

#### **8. Bestellung und Entsendung von Verbandsräten und ggf. Bestellung der Stellvertreter**

Schulverband Ebermannstadt

In die Verbandsversammlung des Schulverbandes Ebermannstadt werden zwei Vertreter wie folgt entsandt:

1. Bürgermeister Marco Trautner; Stellvertreter 3. Bürgermeister Günter Schürer

2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig; Stellvertreter: Marktrat Manfred Bischoff

Abstimmung 15 : 0

a. Zweckverband zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe werden neben dem ersten Bürgermeister, welcher der Verbandsversammlung kraft Amtes angehört, fünf weitere Verbandsräte wie folgt entsandt:

Für die Ortschaft Draisdorf: Thomas Hartmann; Stellvertreter: John Trapp

Für die Ortschaft Gößmannsberg: Michael Distler; Stellvertreter: Hans Illgner

Für die Ortschaft Rauhenberg: Gottfried Ochs; Stellvertreter: Florian Baumgärtner

Für die Ortschaft Voigendorf: Rainer Wunder; Stellvertreter: Friedhold Wunder

Für die Ortschaft Wüstenstein: Dr. Hans Heißenstein; Stellvertreter: Günter Schürer

Abstimmung 15 : 0

b. Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe wird ein Vertreter, der 1. Bürgermeister Marco Trautner, sowie als sein Stellvertreter der 2. Bürgermeister Konrad Rosenzweig entsandt.

Abstimmung 15 : 0

#### **9. Bestellung des ersten und des zweiten Bürgermeisters zu Eheschließungsstandesbeamten**

Der erste Bürgermeister Marco Trautner sowie der zweite Bürgermeister Konrad Rosenzweig werden gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) zu Standesbeamten mit dem Aufgabengebiet beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen bestellt.

Abstimmung 15 : 0

#### **10. Aufstellungs-, Billigungsbeschluss und Beschlussfassung über die Beteiligung der Bürger und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Schoppenäcker, Streitberg“ für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 199, 200, 203, 204, 207, 214, 214/1, 214/2, 220 und Teilflächen der Flurnummern 161, 161/3, 205, 205/1, 206, 224, 261 zur Ausweisung einer Gewerbefläche und Mischgebiet, jeweils Gemarkung Streitberg**

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung, billigt

den Vorentwurf für den Bebauungsplan „Schoppenäcker, Streitberg“ mit Begründung und Umweltbericht für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 199, 200, 203, 204, 207, 214, 214/1, 214/2, 220 und Teilflächen der Flurnummern 161, 161/3, 205, 205/1, 206, 224, 261 zur Ausweisung einer Gewerbefläche und Mischgebiet, jeweils Gemarkung Streitberg, Stand: 10.03.2020, beschließt die Beteiligung der Bürger (sog. frühzeitige Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Gleichzeitig wird das bisherige noch nicht abgeschlossene alte Verfahren laut Aufstellungsbeschluss vom 26.11.2013 aufgehoben.

Abstimmung 15 : 0

#### 11. Bestellung einer Kassenverwalterin nach Art. 100 der Gemeindeordnung

Der Marktgemeinderat bestellt gemäß Art. 100 der Gemeindeordnung die Verwaltungsfachangestellte Frau Nadine Steinhäuser zur Kassenverwalterin.

Abstimmung 15 : 0

#### 13. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des ersten Bürgermeisters

Die Dienstaufwandsentschädigung wird auf 450,00 EUR monatlich festgesetzt. Mit der Dienstaufwandsentschädigung sind auch die Reisekosten innerhalb des Gemeindegebietes sowie die Nutzung des privaten Handys für dienstliche Zwecke abgegolten.

Abstimmung 14 : 0 eine Enthaltung

#### 14. Festsetzung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

a. Die Entschädigung des zweiten Bürgermeisters wird pauschal auf 300,00 EUR monatlich festgesetzt. Im Vertretungsfall wird ab dem ersten Vertretungstag eine zusätzliche Entschädigung entsprechend der 1/30-Regelung (Tagessatz) gewährt.

Abstimmung 14 : 0 eine Enthaltung

b. Die Entschädigung des dritten Bürgermeisters wird pauschal auf 150,00 EUR monatlich festgesetzt.

Abstimmung 13 : 1 eine Enthaltung

Marktgemeinderat, 05.05.2020				
Tagesordnungspunkt 6:		Bildung von Ausschüssen		
<b>a. Haupt-, Finanz- und Personalausschuss</b>				
Partei/Wählergruppe	Ausschusssitze	Ausschussmitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CSU	2	Susanne Braun-Hofmann Günter Schürer	Konrad Rosenzweig Thomas Schmeußner	Thomas Schmeußner Konrad Rosenzweig
Freie Wähler Wiesenttal	2	Manfred Bischoff Dr. Hans Heißenstein	Christin Kellner Matthias Knauer	
Bürgergemeinschaft Streitberg	1	Gerhard Kraus	Julian Windisch	
Zukunft Jura	1	Bernhard Distler	Helmut Hofmann	
Bürgerforum Markt Wiesenttal	1	Florian Baumgärtner	Martin Polster	
<b>b. Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss</b>				
Partei/Wählergruppe	Ausschusssitze	Ausschussmitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CSU	2	Konrad Rosenzweig Günter Schürer	Günter Schürer Susanne Braun-Hofmann	Susanne Braun-Hofmann Günter Schürer
Freie Wähler Wiesenttal	2	Christin Kellner Matthias Knauer	Manfred Bischoff Dr. Hans Heißenstein	
Bürgergemeinschaft Streitberg	1	Julian Windisch	Gerhard Kraus	
Zukunft Jura	1	Helmut Hofmann	Bernhard Distler	
Bürgerforum Markt Wiesenttal	1	Martin Polster	Florian Baumgärtner	
<b>c. Tourismusausschuss</b>				
Partei/Wählergruppe	Ausschusssitze	Ausschussmitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CSU	2	Susanne Braun-Hofmann Günter Schürer	Konrad Rosenzweig Thomas Schmeußner	Thomas Schmeußner Konrad Rosenzweig
Freie Wähler Wiesenttal	2	Christin Kellner Manfred Bischoff	Matthias Knauer Dr. Hans Heißenstein	
Bürgergemeinschaft Streitberg	1	Julian Windisch	Gerhard Kraus	
Zukunft Jura	1	Bernhard Distler	Helmut Hofmann	
Bürgerforum Markt Wiesenttal	1	Martin Polster	Florian Baumgärtner	
<b>d. Rechnungsprüfungsausschuss</b>				
Partei/Wählergruppe	Ausschusssitze	Ausschussmitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CSU	2	Günter Schürer Susanne Braun-Hofmann	Thomas Schmeußner Konrad Rosenzweig	Konrad Rosenzweig Thomas Schmeußner
Freie Wähler Wiesenttal	2	Matthias Knauer Manfred Bischoff	Christin Kellner Dr. Hans Heißenstein	
Bürgergemeinschaft Streitberg	1	Gerhard Kraus	Julian Windisch	
Zukunft Jura	1	Bernhard Distler	Helmut Hofmann	
Bürgerforum Markt Wiesenttal	1	Florian Baumgärtner	Martin Polster	

#### Öffentliche Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses am 12.05.2020

Der Vorsitzende eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Bau-,

Grundstücks- und Umweltausschusses. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.



### 1. Sanierung bzw. Ausbau des öffentlichen Feld- und Waldweges Fl. Nr. 257 der Gemarkung Wohlmannsgesees

Der Bauausschuss beschließt, die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes bis zur Klärung der Frage der Wiederherstellung des im Rahmen der Abwasserbeseitigungsmaßnahme beschädigten Weges durch die Firma Hermann-Rohrbau GmbH.

Abstimmung 8 : 0

### 2. Zustand der Brücke an der Gemeindeverbindungsstraße Wöhr/Haag

Der Bauausschuss beschließt die vorläufige Ertüchtigung/Sanierung der Haager Brücke gemäß der beigefügten Zeichnung, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Die Kosten müssen in den Neubau der Brücke gerechnet werden und somit förderfähig sein.

Abstimmung 8 : 0

### 3. Aufstellungs-, Billigungsbeschluss und Beschlussfassung über die Beteiligung der Bürger und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für die Einbeziehungssatzung „Neudorf für Fl.Nr. 1429 und 1430“, Gemarkung Albertshof gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Baugesetzbuch) zur Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung, billigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung „Neudorf für Fl. Nr. 1429 und 1430“, Gemarkung Albertshof zur Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes, Stand: 05.05.2020 und beschließt diese mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Eigentümer und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmung 8 : 0

### 4. Stellungnahme im Beteiligungsverfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 b „Friedhof Süd“ der Stadt Ebermannstadt

Der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss erhebt keine Einwendungen.

Abstimmung 8 : 0

### 5. Antrag auf Vorbescheid über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport in Wüstenstein Bebauungsplanbereich „Geißmarkt“, Fl. Nr. 173/3 der Gemarkung Wüstenstein

Der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss erteilt hinsichtlich der Dachneigung Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Geißmarkt Wüstenstein“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB. Zur Grenzbebauung des Carports wird keine Befreiung erteilt, sodass der Mindestgrenzabstand lt. Bebauungsplan eingehalten werden muss.

Abstimmung 8 : 0

---

## NOTFALLDIENSTE

---

### Notruf 112 – Erreichbarkeit

Sie erreichen in Bayern die zuständige Feuerwehr-Einsatzzentrale oder (künftig) die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung jederzeit (über Festnetz und Mobilfunk) unter der gebührenfreien Notrufnummer „112“.

Die genaue Brand-, Unfall- oder Notfallmeldung ist für die Rettungskräfte wichtig, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Stärke alarmieren zu können.

Bei Ihrer Meldung sollten Sie deshalb die fünf „W“ beachten:

1. Wer meldet?
2. Wo ist das Ereignis?
3. Was ist geschehen?
4. Wie viele Betroffene?
5. Warten auf Rückfragen!

Leisten Sie Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Erwartet Sie die Einsatzkräfte an der Straße! Helfen Sie den Rettungskräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Bei nicht lebensbedrohenden Erkrankungen, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

**Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117**

---

### Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 0022833 bzw. unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) zu erfahren.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10:00 bis 12:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- |            |   |
|------------|---|
| 13./14.06. | Maria Schrüfer, Äußere Nürnberger Straße 14a, 91301 Forchheim, Tel. 09191 89900             |
| 20./21.06. | Dr. Christoph Schulden, Weingarten 17, 91358 Kunreuth, Tel. 09199 8957                      |
| 27./28.06. | Dr. Oliver Schwämmlein, Markgrafenstraße 48, 91349 Egloffstein, Tel. 09197 328              |
| 04./05.07. | Dr. Harald Schwarz, Schwalbweiher 7a, 91301 Forchheim, Tel. 09191 704548                    |
| 11./12.07. | Paul Seemann, Innerer Markt 3, 91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134 995766, 0152 28740870 |

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung. Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTAL

---

### Waldkindergarten Wiesenttal e.V., Streitberg

Schauertal 25, 91346 Wiesenttal, Tel.: 09196 - 99 84 66

<http://www.waldkindergarten-wiesenttal.de/>

Christine Hofmann (pädagogische Leitung)

Seit dem 25. Mai können wieder alle Kinder den Waldkindergarten besuchen, darüber freuen wir uns sehr.

Unser Team hat sich etwas verändert, Ayla Meier arbeitet künftig anderswo, dafür kommt ab Juni Tobi Mayer mit in den Wald. Wir danken Ayla für die Arbeit bei uns und freuen uns auf Tobi, mit dem wir sicher genau so viel Spaß haben werden.

Um auch im neuen Kindergartenjahr gut aufgestellt zu sein, fehlt uns nur noch eine Praktikantin oder ein Praktikant ab 1. September 2020. Daher nochmal unser Aufruf:

### Du hast Lust auf Wald und Natur?

Dann komm zu einem

- **Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder dem**
- **SPS I oder SPS II im Rahmen der Erzieherausbildung**

Wenn du Freude an der Arbeit mit Kindern hast, die Besonderheiten jeder Jahreszeit mit fröhlichen Kindern entdecken und erleben

willst mobil bist, so dass du uns in Streitberg erreichen kannst, melde dich unter: leitung@waldkindergarten-wiesenttal.de.

Gerne vereinbaren wir einen Termin, an dem du uns im Wald besuchen kannst. Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit findest du auf unserer Homepage (s.o.)

Wir freuen uns auf dich!

---

### Programminformation BR Fernsehen

**Ab Donnerstag, 11. Juni bis Donnerstag, 2. Juli, 16:15 Uhr Wir in Bayern – Die Schönheit der Heimat Programmaktion „Bayerns schönster Fleck!“ in „Wir in Bayern“**

Das Heimatmagazin "Wir in Bayern" im BR Fernsehen stellt ab Fronleichnam im Rahmen der Aktion "Bayerns schönster Fleck!" 15 Urlaubsregionen in ganz Bayern vor. Jede Freizeitregion wird von einer Patin oder einem Paten präsentiert, die oder der aus der vorgestellten Gegend stammt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können online unter [www.wirinbayern.de](http://www.wirinbayern.de) abstimmen, welches der attraktiven Reiseziele den Titel "Bayerns schönster Fleck!" verdient hat. Das Ergebnis wird am Donnerstag, 2. Juli live in der Sendung bekanntgegeben.

**"Bayerns schönster Fleck!": Abstimmen und gewinnen**

Alle 15 Beiträge sind ab Aktionsstart unter [www.wirinbayern.de](http://www.wirinbayern.de) abrufbar, und die Zuschauerinnen und Zuschauer können über ihre Lieblingsregion abstimmen. Unter allen Teilnehmenden verlost das Heimatmagazin 15 Mal zwei "Wir in Bayern"-Bierkrugtassen. Donnerstag, 2. Juli ist Entscheidungstag: Um 17.00 Uhr endet die Online-Abstimmung, und um 17.15 Uhr wird live in der Sendung verkündet, welche Region das Rennen um den Titel "Bayerns schönster Fleck!" gemacht hat.

**Die 15 Regionen**

Die Zugspitz-Region, der Chiemgau, das Fünfseenland, der Bayerische Wald, das Niederbayerische Bäderdreieck, der Oberpfälzer Wald, das Allgäu, die Region Bayerisch-Schwaben, die Fränkische Schweiz, das Fichtelgebirge, das Altmühltal, das Fränkische Seenland, die Rhön, der Spessart und das Fränkische Weinland.

**"Wir in Bayern"**

Das Heimatmagazin "Wir in Bayern" sendet von Montag bis Freitag zwischen 16.15 und 17.30 Uhr faszinierende Geschichten aus und über Bayern.

Weitere Informationen zur Aktion unter: [www.wirinbayern.de](http://www.wirinbayern.de)

---

### AUS DEN VEREINEN

#### Obst- & Gartenbau-Verein Wiesenttal

**Samstag 01.08.20**

Unsere Weinfest-Fahrt wurde von unserem Weingut Gamm wegen Corona komplett abgesagt, werden es im nächsten Jahr nochmals versuchen. Schade

**Samstag 27.06.20 / 9 Uhr / Blumenschmuckwettbewerb 2020**

Aufruf an alle Wiesentaler/innen bitte meldet die Anwesen in unserer Gemeinde, die würdig sind, prämiert zu werden.

Termin voraussichtlich: 27.06.2020

Bewertung: Gärten die von der Straße einsehbar sind, wie sie der Gast sieht, Farbharmonie / Blütenreichtum / Grundstück / Einfriedung / Sträucher / Bäume / Rabatten / Gesamteindruck.

Prämiert werden die 20 schönsten Anwesen. Helft mit!!!!

Unsere Jury möchte alle Anwesen anschauen und beurteilen.

**Liebe Mitglieder:**

Wer hat Lust sich an unserer Whats-App Tauschbörse zu beteiligen? Bitte Handy Nummer senden.

Wer noch keine Email Adresse abgegeben hat? Bitte senden.

Sobald es Corona wieder erlaubt, werden wir neue Aktionen einstellen, bis dann bleibt gesund.

Norbert Jungkunz, OGV Wiesenttal

Tel: 09196/998204, [norbert.jungkunz@t-online.de](mailto:norbert.jungkunz@t-online.de)

---

### FFW Muggendorf

Auf Grund der anhaltenden Corona Beschränkungen sind wir leider gezwungen unser allseits beliebtes Sommernachtsfest abzusagen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund

Marco Trautner

Udo Ebenhack

1. Vorsitzender

1. Kommandant

---

### SONSTIGES

#### Fränkische Schweiz-Museum

**TÜCHERSFELD Seit zwei Wochen ist das Fränkische Schweiz-Museum wieder für das Publikum geöffnet. In den nächsten Wochen wird auch der Tourismus in der Fränkischen Schweiz nach und nach anfahren. Das Museum erweitert daher seine Öffnungszeiten ganz erheblich. Das Museum öffnet nun auch montags von 10-17 Uhr.**

Während der Hochphase von Corona gab es einige Gespräche zwischen Gastgebern der Region und Museumsleitung. Dabei ging es auch um die Frage, wie man sich gegenseitig unterstützen kann. Immer wieder wurde dabei von Seiten der Gastgeber der Wunsch geäußert, dass das Museum seine Pforten auch montags für Besucher öffnet. Denn Touristen stehen ungern vor verschlossenen Türen, da oftmals nur ein eng begrenztes Zeitkontingent für die Freizeit zur Verfügung steht.

**Erlebnisse**

Für die Gastgeber sind die Verlässlichkeit und der niederschwellige Zugang der Institution wichtig. Seit einiger Zeit, verstärkt durch Corona, verändern sich die Gewohnheiten der Urlaubsplanung ganz erheblich. Erlebnisse werden bereits im Vorfeld einer Reise geplant. Durch die jetzt erfolgte Erweiterung der Öffnungszeiten können Gastgeber das Museum fest in ihr Programmangebot integrieren. Wie so etwas aussehen kann, sieht man an der Jugendherberge Pottenstein. Dort gibt es eine buchbare Reise, die einen Besuch in das Fränkische Schweiz-Museum gleich einschließt.

**Museum für alle**

Neben der großen ständigen Ausstellung mit 43 Räumen zeigt das Fränkische Schweiz-Museum auch Sonderausstellungen. Dieses Jahr heißt die Sonderausstellung „Blickwinkel – Die Fränkische Schweiz vor der Fotografie“. Zahlreiche Programme der Museumspädagogik, wie Expeditionsblätter, Gruselführungen und auch Abenteuerrätsel bringen zusätzliche Abwechslung in den Besuch des Museums. Führungen sind derzeit wegen Corona allerdings nicht möglich.

Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Am Museum 5 | 91278 Pottenstein

09242-741 70 90 | [info@fsmt.de](mailto:info@fsmt.de) | [www.fsmt.de](http://www.fsmt.de)

---

### Bürgerenergiepreis Oberfranken - Mein Impuls Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!**

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberfranken machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen

Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberfranken beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberfranken unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen.

Die Teilnahmebedingungen und die Online-Bewerbung sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich. Alle Bewerbungen, die bis zum 29. Juni hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [annette.seidel@bayernwerk.de](mailto:annette.seidel@bayernwerk.de).

## SENIORENNACHRICHTEN

Ihre Seniorenbeauftragte  
Ingrid Hilfenhaus, Tel. 09196 1583

### Einladung zum Bürgercafé

Das Bürgercafé Juli entfällt in allen Ortschaften

## Kennen Sie die Nachbarschaftsplattform nebenan.de?

Es gibt auf dieser Plattform die angemeldet Nachbarschaft Wiesental [www.nebenan.de/hood/wiesental](http://www.nebenan.de/hood/wiesental), zu der nur die dort gemeldeten Zugang haben.

Sobald man sich erfolgreich registriert hat, findet man auf der Startseite der Nachbarschaft immer alle Neuigkeiten auf einen Blick. Man kann ganz einfach mit seiner/ ihrer Hausgemeinschaft, seiner/ihrer Nachbarschaft oder den angrenzenden Nachbarschaften kommunizieren. All das geschieht immer geschützt vor Blicken von außen oder Suchmaschinen und ist kostenlos.

Ziel des Netzwerkes ist es, in der Umgebung des eigenen Wohnsitzes Nachbarn kennenzulernen, Kontakte aufzubauen und zu vertiefen, und sich gegenseitig zu helfen. Dazu ist es möglich:

- Veranstaltungen anzukündigen (wahlweise auch außerhalb der eigenen Nachbarschaft einsehbar),
- Mitteilungen an die Mitglieder der eigenen Nachbarschaft und die der angrenzenden Nachbarschaften zu senden (Suchen, Angebote, Empfehlungen, allgemeine Mitteilungen),
- Gruppen zu bilden und
- Mitteilungen an eine Gruppe oder ein einzelnes Mitglied zu senden.

Die Gemeinde Wiesental umfasst 22 Ortschaften und reicht über Birkenreuth bis nach Rauhenberg. Die Plattform bietet eine zusätzliche Möglichkeit sich gegenseitig auszuhelfen und kennen zu lernen, die besten Laufpartner zu finden, Fahrgemeinschaften zu bilden - oder dem Nachbarn auch aus dem übernächsten Nachbardorf einfach mal was beim Einkaufen mitzunehmen.

## ZEILENANZEIGEN

**Metzgerei-Dorfladen in Streitberg** ab 1.7.20 zu verpachten, evtl. auch Gaststätte, Tel. 09198/1290

**Suche dringend wegen barrierefreien Wohnens ein Grundstück in EBS/Niederfelldorf.** Ich würde einen sehr guten Preis zahlen. Auch bestünde die Möglichkeit zum Tausch mit Wertausgleich gegen mein neuwert. EFH, 444 m<sup>2</sup> Grund in Kirchehrenbach, top Lage, keine Mängel, Bj. 97. Tel. 091913511297 od. Roland.Thiele94@web.de

# GECK Bauzentrum

- > bauSpezi Baumarkt
- > bauSpezi Gartencenter
- > Fliesenausstellung
- > Natursteinausstellung

- > Baustoffe aller Art
- > Maschinenverleih
- > Garten, Mauern, Pflaster

- > Erdaushub
- > Außenanlagen
- > Fuhrunternehmen
- > Abbrucharbeiten

15.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche      Professionelle Beratung

## Faire Preise      zuverlässig

## Angebotsvielfalt      Kompetenz

### topaktuell      5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungs-/ Verkaufsfläche

Gasseltdorf Brunnenweg 3-6 | 91320 Ebermannstadt      Baierstdorf Am Kreuzbach 6 | 91083 Baierstdorf

Baustoffe T 091 94-505-0      bauSpezi Baumarkt T 09194-505-30      Zentrum Fliesen + Garten T 091 33-60798-0

Fliesenausstellung T 091 94-505-50      Erdarbeiten T 09194-505-80

[www.geck-bauzentrum.de](http://www.geck-bauzentrum.de) | [www.geck-fliesenstudio.de](http://www.geck-fliesenstudio.de) | [www.geck-zentrum.de](http://www.geck-zentrum.de)

# AUTOHAUS Hirsch

Autohaus Hirsch oHG · Forchheimer Straße 44 · 91320 Ebermannstadt · Telefon: 09194 73700

# OFENBAU

Meisterbetrieb

# K n a u e r

**Hypokausten-**  
Speicheröfen

**Herde** Kaminöfen

Treisental 2  
91364 Unterleinleiter  
Telefon 0 91 94 / 83 48  
Telefax 0 91 94 / 45 04

**BIO**  
Frischmarkt  
Sponsel  
Heiligenstadt

**IHR BIO-MARKT**  
im Herzen der  
Fränkischen Schweiz

In bewegten Zeiten  
angenehm einkaufen!

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag:  
8:00 bis 18:30 Uhr

Samstag  
7:30 bis 18:00 Uhr

**Notfall-Lieferdienst**

Tel. 09198 / 248

**Produkte:**

- ✓ Bio-Bäckerei Postler
- ✓ Bäckerei Schüller Sappelbrot
- ✓ Storath Schokolade
- ✓ Frankenwein
- ✓ Deutsche Bachforellen
- ✓ Back-, Koch- & Ernährungstipps
- ✓ Steinlein's Steaks und Bratwürste

Hauptstr. 27 • 91332 Heiligenstadt i.Ofr.      [www.frischmarkt-sponsel.de](http://www.frischmarkt-sponsel.de)